

Anregung von Seniorenrat und Selbsthilfegemeinschaft Burgdorf

## Ehrenamtsbüro Burgdorf

Die Stadt richtet ein Büro mit Personal ein ( in ähnlicher Position der wie die Gleichstellungsbeauftragte ), das insbesondere folgende Aufgaben übernimmt:

- Anlaufstelle und intern verantwortliche Verwaltungsstelle für Wünsche der Bürger, insbesondere der in irgendeiner Weise Benachteiligten, diese Wünsche/ Anregungen aufnimmt, prüft, geeigneten Falls an die zuständige Verwaltungsstelle ( auch der Region ) weiterleitet und sich um die Erledigung kümmert,
- Vernetzung und gegenseitige Information der im Ehrenamt tätigen Personen und Organisationen in Burgdorf,
- Hilfestellung bei Organisations- und Kommunikationsfragen der ehrenamtlichen Organisationen in Burgdorf wie z.B. Internetauftritt, Datenschutz,
- Anlaufstelle für emotionale Probleme der Bürger wie Einsamkeit, Hilflosigkeit, bei denen eine Vermittlung an Ehrenamtliche hilfreich sein könnte,
- Organisation von Besprechungsmöglichkeiten von Zusammenkünften Ehrenamtlicher,
- Treff- und Austauschpunkt für Ehrenamtliche,
- Information über nichtkommerzielle Aktivitäten in der Stadt,
- Vorhaltung und Verteilung von Informationsmaterial der ehrenamtlichen Organisationen,
- Mobilitätsinformationen für Verkehrsmöglichkeiten im Großraum, z.B. Information über Anforderungen der Bezahlungssysteme, Umsteige probleme/Übergangshindernisse

Das Büro sollte im Erdgeschoss des Rathaus I untergebracht werden.

### Begründung.

In Burgdorf werden anerkanntermaßen viele Aufgaben der Daseinsvorsorge von Ehrenamtlichen erledigt. Unsere Gesellschaft ist geradezu darauf angewiesen, da viele Aufgaben weder personell noch finanziell von der Kommune übernommen werden können. Hier würde ein Ehrenamtsbüro viele Möglichkeiten schaffen, effektivere Ehrenamtsarbeit zu befördern oder sogar zu ermöglichen.

Die Ehrenamtlichen werden zunehmend überfordert von den Anforderungen der Verwaltung im jeweiligen Bereich. Konkrete Probleme können nicht mit Hilfe der jeweiligen Verbände gelöst werden, sondern müssen vor Ort angefasst werden. Dazu fehlt oft die Kenntnis und das Verständnis für einschlägige Verwaltungsvorschriften und-vorgänge. Die von den Ehrenamtlichen zur Verfügung gestellte Zeit wird dadurch unnötig zu Lasten der eigentlichen Aufgaben beschränkt. Oftmals ist auch Frustration die Folge vergeblichen Bemühens.

Bei der Erfüllung von gesetzlichen Vorgaben der ehrenamtlichen Organisationen ( z.B. Datenschutzvorschriften ) benötigen Ehrenamtliche und ihre Organisationen oft nähere Informationen und Hilfe, um nicht auf kommerzielle Beratung angewiesen zu sein.

Klärung von Haftungs- und Versicherungsfragen. Vermeidung von Überschneidungen / Konflikten und Unzuständigkeiten.

Informationen über Fördermöglichkeiten und dotierte Auszeichnungen, dabei auch Aufklärung über Probleme ( z.B. Überschneidungen, zeitliche Vorgaben ).

Oftmals fehlen neutrale, insbesondere nichtkommerzielle Räume für Zusammenkommen der Ehrenamtlichen. Die Kommune verfügt über derartige Räume, an die aber „von außen“ nicht so ohne weiteres heranzukommen ist.

Ein Punkt, wo sich Ehrenamtliche zwanglos treffen und austauschen können wäre für ihre Arbeit sehr förderlich. Dieser Punkt könnte verbunden sein mit einer einschlägigen Präsenzbücherei aus den Beständen der Gruppen. Oft scheitern gute Ideen an erschwelter Kommunikation oder unzulänglicher Information.

Die Ehrenamtlichen werden oft von bürotechnischen Problemen technisch und zeitlich überfordert oder sie geben sogar ihr Vorhaben aus solchen Gründen auf.

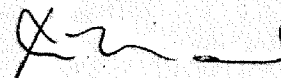
Nur so wird die erfreuliche Situation der Arbeit der Ehrenamtlichen in Burgdorf zukunftssicher gemacht und womöglich auch erweiterungsfähig.

Zur Begründung wird auch auf den 7. Altenbericht der Bundesregierung verwiesen, die in sehr eindringlicher Form auf die Notwendigkeit der Hilfestellung der Kommunen hinweist. Es ist klar, dass ein derartiges Büro in seine Aufgaben hineinwachsen muss, dabei werden die Ehrenamtliche behilflich sein.

Eine Übernahme der eigentlichen Aufgaben von Ehrenamtlichen ist keineswegs gewünscht oder erforderlich.

Burgdorf, den 1.7. 2018

Seniorenrat Burgdorf



(Wolf Büttner)

Selbsthilfegemeinschaft Burgdorf



(Ulrich Weber)